

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Kalenderblätter trennen uns vom Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. Wir alle freuen uns auf die Zeit zwischen den Jahren und die Feiern im Familien- und Freundeskreis. Viele positive Erinnerungen haben wir an das Jahr 2006. Und dennoch gibt es Mitbürgerinnen und Mitbürger unter uns, die von Schicksalsschlägen getroffen wurden, die Leid und Trauer erlitten. Ihnen gilt an dieser Stelle mein besonderes Mitgefühl verbunden mit der Hoffnung, dass Sie diese negativen Erlebnisse bald überwinden können und mit neuer Kraft in die Zukunft blicken.

Der bevorstehende Jahreswechsel ist die Zeit, in der wir auf das Jahr zurückblicken und uns intensiv mit dem beschäftigen, was uns in den nächsten zwölf Monaten und darüber hinaus erwartet. Lassen Sie mich deshalb kurz das Jahr 2006 in Erinnerung rufen. Vier Wochen lang begeisterte die Fußball-Nationalmannschaft mit großer Fairness, viel Teamgeist und einer mitreißenden sportlichen Leistung. Die Euphorie erfasste auch unsere Stadt, in der friedlich gefeiert wurde. Die Innenstadtaktion des ACA unter dem Motto "Aalen City - weltmeisterlich" leistete dazu einen wichtigen, blumenreichen und kreativen Beitrag. Wir konnten diese Stimmung nochmals im ausverkauften Waldstadion beim Frauen-Nationalmannschaftsspiel gegen England Ende Oktober erleben, das live in der ARD übertragen wurde. Abgerundet wurde das Sportjahr 2006 in Aalen mit dem Tischtennis-Länderspiel in der Greuthalle im November. Die Sanierung dieser Halle mit neuem Foyer hat dem Ambiente gut getan und ich freue mich, dass wir die Eröffnung mit dem Bundesliga-Ringer-Stadtderby zwischen dem KSV Aalen 05 und dem TSV Dewangen begehen durften.

Nicht nur im Sport ging es in unserer Stadt bergauf, sondern auch im wirtschaftlichen Bereich scheint die Talschwelle durchschritten zu sein. Das sagen mir die Unternehmer bei meinen Betriebsbesuchen oder auch dann, wenn ich bei vielen Veranstaltungen mit Betriebsinhabern und Geschäftsführern rede. Sichtbar ist dieser wirtschaftliche Aufschwung zum Beispiel durch den Bau von Produktionshallen auf dem ehemaligen Wöhr-Gelände in Unterkochen oder auch einer Erweiterung in der Oberen Bahnstraße. Ich möchte auch dar-

an erinnern, dass der nördliche Stadtgraben mit der Bebauung des ehemaligen Rittergeliandes und dem Ärztehaus ein neues Gesicht bekommt. Ebenso haben die Baurbeiten zur Sanierung des ehemaligen Schwendte-Hauses begonnen. Ein wichtiger Garant für die Nachhaltigkeit dieser wirtschaftlichen Entwicklung ist in diesem Zusammenhang die Hochschule für Technik und Wirtschaft, deren Erweiterung auf dem Burgen wird im Dezember eingeweiht werden.

Im kulturellen Bereich war die Verleihung der Urkunden zum UNESCO-Welterbe Limes ein Höhepunkt in Aalen, der auf viele Jahre hinaus Wirkung entfalten wird.



Die bundesweite Berichterstattung über dieses einmalige Ereignis hat uns zusammen mit den VIII. Internationalen Römertagen einen Besucherrekord im Limesmuseum beschert. Über 16 000 Besucher kamen auch zur Hundertwasserausstellung auf Schloss Fachsenfeld und das Jazzfest hat nach wie vor unglaubliche Strahlkraft. Nicht vergessen möchte ich den Landesentscheid "Jugend musiziert" Ende März dieses Jahres.

Meinen Rückblick schließen möchte ich mit der Betonung, wie wichtig mir die Stadtbezirke sind. Ohne sie wäre die Stadt um ein Vielfaches kleiner und auf einer Deutschlandkarte nicht wahrnehmbar.

Meine Eindrücke bei den Stadtteilbesuchen waren positiv und ich wünsche mir, dass diese Begegnungen noch öfter stattfinden.

Erziehung, Bildung und Betreuung sind die Themen des kommenden Jahres und der Zukunft. Hier werden wir uns noch besser aufstellen. Der Haushalt für 2007 sieht in diesen Bereichen Millionenbeträge vor. So wollen wir beispielsweise mit den konfessionellen Trägern im Bereich der Betreuung mehrere Kindergarten sanieren und die Zahl der Hortplätze erhöhen. Wir setzen die Multimediaoffensive an den Schulen fort und am Kopernikus-Gymnasium und Theo-

dor-Heuss-Gymnasium werden Menschen gebaut, um die Ganztageschule zu ermöglichen. Ebenso ist es mir wichtig, dass junge Familien in unserer Stadt bezahlbare Mietwohnungen erhalten oder sich auch der Traum vom Eigenheim verwirklichen können. Außerdem werden wir im kommenden Jahr den Familien- und Sozialpass überarbeiten und familienfreundlich ausgestalten. Insgesamt also ein Bündel an Maßnahmen, um dem demografischen Wandel zu begegnen und für die Zukunft gerüstet zu sein.

Zukunftsweisend wird für unsere Stadt aber auch die Entwicklung am Orion-Gelände sein. Ich hoffe und wünsche mir, dass hier im kommenden Jahr Nägel mit Köpfen gemacht werden können. Wichtige Projekte stehen 2007 auch in den Stadtbezirken an. So haben wir beispielsweise vor, die Turnhalle in Ebnat zu sanieren oder auch einen Multifunktionsaal in Waldhausen herzustellen. In Wasseralfingen wird die Generalsanierung der Talsporthalle fortgeführt; gleiches bereiten wir für die Glück-Auf-Halle in Hofen vor. Wir bringen den Evangelischen Kindergarten in Fachsenfeld auf Vordermann und in Dewangen wollen wir den 2. Bauabschnitt der Beckenhalde erschließen. Das größte Projekt in Unterkochen wird voraussichtlich die vertraglich zugesagte Festhalle sein. Hier bin ich zuversichtlich, dass der Gemeinderat seinen gefassten Beschluss nochmals überdenkt und die Mittel für das kommende Jahr freigibt.

Die Vorgänge bei unseren Stadtwerken sind an der Stadt und mir persönlich keinesfalls spurlos vorbeigegangen. Ich möchte an dieser Stelle keine Vergangenheitsbewältigung betreiben. Vielmehr liegt mir daran, positiv in die Zukunft zu blicken und zu betonen, dass wir mit den Stadtwerken einen guten, leistungsstarken und innovativen kommunalen Versorgungsträger haben und haben werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mir ist es ein Anliegen allen zu danken, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft, sei es im Gemeinderat oder in den Ortschaftsräten, in Vereinen, in Kirchen, Organisationen oder in privaten Initiativen, für andere einzusetzen und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger arbeiten. Auf dieses gemeinsame Engagement sind wir mehr denn je angewiesen. Wir sollten aber alle die Weihnachtstage und den Jahreswechsel nutzen, um Kraft zu schöpfen für das neue Jahr. Der Schriftsteller Walter Nenzel sagte einmal: "Echte Feiertage sind Atempausen der Seele". Gönnen wir uns eine solche Atempause - wir haben sie uns verdient. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr.

Ihr

Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Der städtische Internetauftritt wird international

www.aalen.de informiert seit einigen Tagen die weltweite Netzgemeinde über Angebote und Attraktionen der Stadt Aalen in englischer Sprache.

Die internationales Seiten konzentrieren sich vor allem auf Informationen für Touristen, für die Wirtschaft und Investoren und bietet zudem allgemeines Wissen zur Kocherstadt. Darüber hinaus haben umfangreiche Informationen für Migranten auf den englischen Seiten eine eigene Rubrik erhalten. Dort präsentiert das städtische Ausländeramt Grundlegende über verschiedene Aufenthaltsstatus oder klärt arbeitswillige ausländische Studenten auf, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um einen Job annehmen zu können. "Der englische Internetauftritt füllt eine Lücke im digitalen Informationsmix der Stadt Aalen. Nun können sich Gäste, Investoren, Studenten oder zuzugwillige Arbeitskräfte einen kompakten und schnellen Überblick über unsere Stadt in der Weltsprache Englisch verschaffen" freute sich Oberbürgermeister Martin Gerlach bei der Onlineschaltung. Es sei durchaus denkbar, der englischen Visitenkarte im globalen Informationsnetzwerk weitere Sprachversionen an die Seite zu stellen, lässt Gerlach den Blick in die Zukunft schweifen. Zukunftsweisende Entwicklungen wie die Erneuerung des Limes zur UNESCO-Welterbestätte oder internationale Beziehungen von Aalener Unternehmen würden die Römerstadt am Kocher immer mehr auch in das internationale Blickfeld rücken. Die Erweiterung des städtischen Internetauftritts ist augenscheinlich. Diejenigen deutschen Seiten, die ein englisches Pendant haben, sind rechts neben der Überschrift mit einer Flagge gekennzeichnet, gleiches gilt für alle englischen Seiten mit einer deutschen Entsprechung. Gleichzeitig kann die englische Einstiegsseite mit einem Klick auf die kleine Flagge rechts oben jederzeit aufgerufen werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 21. Dezember 2006, 14 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungsplans zwischen Gartenstr. und Jakob-Schweiker-Str. im Planbereich 02-05, Plan Nr. 02-03/5 in Aalen-Kernstadt und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 02-03/5 und 20. FNP-Änderung im Bereich Gartenstr.-West- I, Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und Abs. 3 BauGB
2. Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen im Bereich Scholz Industriepark-Ost' in der Gemeinde Essingen (17. FNP-Änderung) - Ergebnis der Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen-Feststellungsbeschluss
3. Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen: 'Ausweisung einer Vorrangfläche für Mobilfunksende- und Empfangsanlagen im Bereich der Gemeinde Hüttlingen'
4. Bebauungsplan 'Änderung bauordnungsrechtlicher Festsetzungen Beckenhalde-Nord I' im Planbereich 65-01 in Aalen-Dewangen, Plan Nr. 65-01/1 vom 23.03.2006 und Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 65-01/1- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO
5. Bebauungsplan 'Beckenhalde-Nord II', Plan Nr. 65-01/2 in Aalen-Dewangen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 65-01/2- Prüfung der vorgebrachten Anregungen § 3 (2) BauGB und -2. Auslegungsbeschluss § 3 (2) BauGB
6. Bebauungsplan 'Krautgarten / Birkenmühle' im Planbereich 34-02 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 34-02/1 und Satzung
7. Änderung des 'Bebauungsplans Mittelfeld III im Bereich Flurstück 747 (Sportplatz), Plan Nr. 66-04' im Planbereich 66-04, Plan Nr. 66-04/1 in Aalen-Fachsenfeld und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 66-04/1-Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
8. Ausweisung eines Baugebietes zwischen 'Bürglessteige und Schulzentrum' in Aalen-Wasseralfingen- Antrag der CDU-Stadtratsfraktion Aalen
9. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aalen. Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Geschäftsjahr 2005 a) Bericht der Werkleitung b) Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes c) Feststellung des Jahresabschlusses 2005 durch den Gemeinderat
10. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH
11. Abwassergebühr-Nachkalkulation für das Jahr 2005- Ausgleich der Kostenunterdeckung des Jahres 2005
12. Erhöhung Abwassergebühr auf 1. Januar 2007 - Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbereitstellung
13. Feststellung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2007
14. Museumskonzeption
15. Neuformulierung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr mit Abteilungen
16. Neuformulierung der Feuerwehrentschädigungssatzung
17. Anhebung der Eintritspreise für das Besucherbergwerk 'Tiefer Stollen'
18. 7. Beteiligungsbericht der Stadt Aalen - 'Beteiligungsbericht 2005 der Stadt Aalen'
19. Vergabe der Arbeiten für den Ausbau der Ortsdurchfahrt in Treppach
20. Ausbau der Aalener Straße und Sutorstraße in Aalen-Unterkochen in Verbindung mit der Beseitigung der Bahnübergänge; Planungsänderung
21. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
22. Bekanntgabe nichtöffentlicher gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
23. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen gez. Gerlach
- Oberbürgermeister Änderungen vorbehalten!

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52-19 02, E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecher Bernd Schwarzenbörger
Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Aalen City aktiv

Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Citymanager/Citymanager.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Zu den Aufgabengebieten gehören unter anderem eine weitere Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt, die Weiterentwicklung des Marketingkonzeptes für die City sowie die Profilierung der Innenstadt nach innen und außen. Darüber hinaus bündelt die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber die im Innenstadtverein "Aalen City aktiv" organisierten Kräfte aus Handel, Handwerk, Unternehmen und der Bürgerschaft. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Optimierung des bestehenden Branchenmix sowie die Beratung der Mitglieder des Innenstadtvereins "Aalen City aktiv". Eine moderne, attraktive City lebt von Veranstaltungen, die Sie planen, organisieren und durchführen.

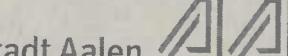
Ihre Position

Sie haben einen großen eigenen Handlung- und Gestaltungsspielraum und sind gegenüber dem Oberbürgermeister der Stadt Aalen und dem Vorstand des Vereins "Aalen City aktiv" verantwortlich. Sie vertreten die Interessen der beteiligten Gruppen. Sie arbeiten eng mit den Ämtern der Stadtverwaltung zusammen; insbesondere dem Wirtschaftsbeauftragten der Stadt, dessen Stellvertreter Sie sind. Die Position ist entsprechend den Anforderungen dotiert.

Unsere Anforderungen

Sie haben ein Studium an einer Hochschule-, Fachhochschule oder Berufsakademie erfolgreich abgeschlossen und verfügen über fundierte Kenntnisse in

Stadt Aalen



Die Stadt Aalen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Citymanager/Citymanager.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Marketing, Wirtschaftsförderung oder Handel. Sie können in diesen Bereichen auf eine mehrjährige Berufserfahrung zurückblicken, haben Erfahrungen im Eventmanagement und bereits mit Werbeagenturen zusammengearbeitet. Wir erwarten Organisationstalent, Führungswille, Durchsetzungsfähigkeit sowie Kommunikations- und Integrationsfähigkeit. Sie haben ein verbindliches und überzeugendes Auftreten, Verhandlungsgeschick und können Menschen begeistern. Sie sind zeitlich flexibel, erfolgsorientiert und zeigen hohe Einsatzbereitschaft. Selbstverständlich moderierten Sie bereits Projektgruppen und können auf Erfahrungen im Projektmanagement zurückgreifen. Sie sind bereit, Ihren Wohnsitz in eine aufstrebende und attraktive Stadt mit hoher Lebensqualität zu verlegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und den frühesten Eintrittstermin innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Telefonisch steht Ihnen der Wirtschaftsbeauftragte der Stadt, Hartmut Bellinger, Telefon 07361 52-1131 für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aalen erhalten Sie im Internet unter www.aalen.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Vorsicht an Silvester

Raketen und Böller an Silvester

Immer wieder kommt es zu Unfällen beim Abbrennen von Raketen und Böllern in der Silvesternacht. Deshalb müssen beim Silvesterfeuerwerk Regeln eingehalten werden, um Verletzungen oder Brände zu vermeiden. Böller und Raketen dürfen nur von Erwachsenen ausschließlich an Silvester und am Neujahrstag gezündet werden. Feuerwerk in der Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen ist grundsätzlich verboten.

Verkauf von Raketen und Böllern

Feuerwerkskörper dürfen ab Donnerstag, 28. Dezember, verkauft werden und zwar nur an Erwachsene. Der Verkauf an Jugendliche und Kinder ist selbst dann verboten, wenn eine schriftliche Vollmacht der Eltern vorliegt.

Gefährliche Billigware

Bei sogenannten Schnäppchen ist Vorsicht geboten. Nicht zugelassene Materialien,

zu kurze Zündschnüre oder mangelhafte Verarbeitung sind nur einige Gründe für die Gefährlichkeit von Billigware. Deshalb sollte nur Feuerwerk gekauft werden, das eine Prüfnummer des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM) trägt.

Keine Böller selbst basteln

Basteleien und den Selbstbau von Böllern und Raketen ist gefährlich. Das dabei verwendete Schwarzpulver kann durch Stöße, Reibung, elektrostatische Aufladung oder Funken gezündet werden und explodieren.

Böller und Raketen müssen an einem sicheren und für Kinder nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Raketen, Fontänen und Knaller dürfen nicht in geschlossenen Räumen gezündet werden.

Raketen haben schon so manchen Brand ausgelöst. Deshalb gilt: Feuerwerk darf

nicht in der Nähe von Bäumen, Oberleitungen, Tankstellen und Dachvorsprüngen abgebrannt werden. Dachluken, Fenster und Mülltonnen sollten geschlossen, Balkon und Terrasse leergeräumt sein. Ein Feuerlöscher oder zumindest ein Wasseremmer sollte bereit stehen. Blindgänger gehören in die Mülltonne.

Durch Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten kann aus einem Silvesterspaß schnell Brandstiftung, KörpERVERLETZUNG oder Sachbeschädigung werden.

Außerdem können zivilrechtlich Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden. Für Kinder und Jugendliche sind Eltern oder andere Aufsichtspflichtige mitverantwortlich.

Bei Bränden und in Notsituationen kann über den Notruf, Telefon 112 oder 110, schnelle Hilfe angefordert werden.

Landespreis für Heimatsforschung 2007

Um beispielhafte Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforschern und Heimatforschern zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatsforschung Baden-Württemberg verliehen. Die Ausschreibung für das Jahr 2007 liegt jetzt vor.

Themen:

Arbeiten zu folgenden Gebieten - die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen - können eingereicht werden:
 * Orts- und Regionalgeschichte - auch grenzüberschreitende - in einem zusammenwachsenden Europa.
 * Unsere Heimat und die Heimat anderer Deutsche Heimatvertriebene: Verlust der alten Heimat - Neue Heimat Baden-Württemberg.

Haus der Jugend

Weihnachtsferien

Ab Samstag, 23. Dezember bis einschließlich Sonntag, 7. Januar sind das Haus der Jugend, der Jugendtreff "street meet" sowie das Jugend- und Nachbarschaftszentrum der Weststadt (Juna-West) geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie über das Stadtjugendreferat Aalen, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52497-0 oder www.hausderjugend.de, www.juna-west.de.

Offener Kindernachmittag

Jeden Mittwoch und Donnerstag bietet das Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr den offenen Kindernachmittag an. Das

- * Technikgeschichte.
- * Natur- und Umweltschutz.
- * Kunstgeschichte.
- * Dorf- oder Stadt-Erneuerung
- * Forschung zu Mundart, Theater und Literatur
- * Forschung zu Bräuchen und Festen

Der Landespreis der Heimatsforschung ist mit insgesamt 9 900 Euro dotiert. Einstellung ist Montag, 30. April 2007.

Weitere Informationen sind beim Regierungspräsidium Freiburg, Landespreis für Heimatsforschung, Erich Birkle, Geschäftsstelle, 79114 Freiburg, Telefon: 0761 208-4603, Telefax: 0761 208-394603, E-Mail: landespreis-heimatforschung@rpf.bwl.de; Internet: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de, erhältlich.

Aalener Hallenbad

• Allen unseren Besuchern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

24.12./25.12. geschlossen
 Silvester 8.00-12.00 Uhr
 Neujahr geschlossen
 Hl. Drei Könige von 8.00-13.00 Uhr geöffnet

Geschenktipp zu Weihnachten

10er Karte Fitnessraum, Schwimmhalle und Sauna; Jahreskarte Schwimmhalle und Fitnessraum
 -gültig bis 23.12.2006

• Stadtwerke Aalen GmbH
www.sw-aalen.de

Gottesdienste über die Feiertage

Katholische Kirchen:

Samstag, 23. Dezember 2006
 St. Bonifatius (Hofherrnweiler): 18.30 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): kein Gottesdienst.

Sonntag, 24. Dezember 2006

Heiliger Abend

Marienkirche: 9 Uhr Eucharistiefeier, die Heilige Messe um 11.15 Uhr entfällt, 16 Uhr Krippenfeier mit Kinderchor, 22 Uhr Christmette; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): 16 Uhr ökumenische Krippenfeier, 20 Uhr Christmette; St.

Elisabeth-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Christmette; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Hochamt (Kirchenchor); Heilig-Kreuz-Kirche: 8 Uhr Eucharistiefeier, 10 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; Peter- und Paul-Kirche: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Wortgottesfeier; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor.

Dienstag, 26. Dezember 2006

2. Weihnachtsfeiertag

Marienkirche: 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): keine Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche: 10 Uhr Eucharistiefeier; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): 10.30 Uhr Eucha-

ristiefeier kroatisch/deutsch; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der italienischen Gemeinde; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Wortgottesfeier, 16 Uhr evangelischer Gottesdienst, 17.30 Uhr kein Gottesdienst; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): 10 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Liederkranz Unterrombach.

Evangelische Kirchen:

Samstag, 23. Dezember 2006
 Stadtkirche: 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss;

Sonntag, 24. Dezember 2006

Heiliger Abend

Stadtkirche: 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Christ-

vesper mit dem Chor, 22 Uhr Christmette; Johanniskirche: 10 Uhr Gottesdienst, Augustinuskirche: 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr kein Gottesdienst, 16 Uhr Gottesdienst; Markuskirche (Hüttfeld): 16 Uhr Familien-

gottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Gottesdienst; Martinskirche (Pelzwiesen): 16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17.30 Uhr Gottesdienst; Peter- und Paul-Kirche: 16 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel; Christuskirche (Unterrombach): 16 Uhr Familiengottesdienst, 17.30 Uhr Gottesdienst, 22 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst.

Dienstag, 26. Dezember 2006

2. Weihnachtsfeiertag

Stadtkirche: 10 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor der Stadtkirche; Ostalbklinikum: 9.15 Uhr Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): 10 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst.

Montag, 25. Dezember 2006

1. Weihnachtsfeiertag

Marienkirche: 9 Uhr Hochamt Orchestermesse (Kirchenchor), 11.15 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Weihnachtsvesper (ND Schola); St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): 19 Uhr Eucharistie-

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Tischtennisplatte, Tel.: 0173 3604027;

Skistiefel, Gr. 6, Telefon: 07361 46273;

Zwei Kinderstühle aus Holz, Telefon:

07366 922795;

25 Dia-Magazine in 7 Schubkästen, 2

Transportbehälter, Telefon: 07361 35984;

Wohnzimmertisch, zwei Schublade, 100

cm x 100 cm, Telefon: 07361 75430;

Sideboard, 1,80 m, Eiche, Kaffee- u.

Speiseservice, Vasen, Tel.: 07361 43925.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken

haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis

Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung

Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur An-

gebote aus dem Stadtgebiet Aalen wer-

den veröffentlicht! Sie können Ihre Ge-

genstände auch über www.aalen.de, Te-

Rubrik "Aalen" melden.

Verloren - Gefunden

Vedes-Tüte mit Spielzeug und ein Kinderstofftier, Fundort: Bücher Herwig; Da-
 menrad, Fundort: VR-Bank; Ohrstecker,
 Fundort: Rathaus; Jacke, Fundort: Kanal-
 straße; Armkette, Fundort: Obere Wöh-
 straße; Herrentrekkingrad, Fundort:
 Telemannstraße.

Verschiedene Fundsachen der Firma
 OVA Aalen wie zum Beispiel:
 Geldbeutel, Kinderpullover, Game-Boy-
 Spiel, Lederschlampenmäppchen, Ta-
 schenbücher, Tuppertaschen, Wörter-
 buch "Englisch", Kinderrucksack, Einkaufs-
 korbs, Kinderrucksack, Plastiktüten mit
 Inhalt, Sport- und Stofftaschen, Kin-
 der- und Herrenuhren.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Te-
 lefon: 07361 52-1081.

Hausmüll- und Bioabfuhr

Änderung der Abfuhrtermine

Auf Grund von "Weihnachten" verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Hausmüllabfuhr:

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
10 Waldhausen	Montag, 25. Dezember 2006	Mittwoch, 27. Dezember 2006;
11 Ebnet	Montag, 25. Dezember 2006	Montag, 27. Dezember 2006;

1 Innenstadt/ Hüttfeld	Dienstag, 26. Dezember 2006	Freitag, 29. Dezember 2006;
---------------------------	-----------------------------	-----------------------------

2 Hofherrnweiler/ Unterrombach	Mittwoch, 27. Dezember 2006	Donnerstag, 28. Dezember 2006;
-----------------------------------	-----------------------------	--------------------------------

8 Unterkochen	Donnerstag, 28. Dezember 06	Freitag, 29. Dezember 2006;
---------------	-----------------------------	-----------------------------

Bioabfuhr:	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
------------	------------------------	--------------------

Bezirk	Mittwoch, 27. Dezember 2006	Freitag, 29. Dezember 2006;
--------	-----------------------------	-----------------------------

3, 4, 13	Donnerstag, 28. Dezember 06	Samstag, 30. Dezember 2006;
----------	-----------------------------	-----------------------------

1, 2, 6, 9, 14	Freitag, 29. Dezember 2006	Dienstag, 2. Januar 2007.
----------------	----------------------------	---------------------------

GOA

Leerungen ausgestattet sind. Die Umrü-
 stung der Behälter erfolgte in der Zeit vom
 25. September bis zum 21. Dezember
 2006.

Haushalte, deren Müllimer noch nicht
 mit einem Chip ausgerüstet sind, werden
 gebeten, mit der GOA Kontakt aufzuneh-
 men. Telefon: 07171 1800-555 oder -520.

Winterpause für Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Zwischen "Weihnachten" und "Heilige
 Drei Könige" haben viele Firmen aus der
 Baubranche traditionell nicht geöffnet.

Auch die Erdaushub- und Bauschutt-
 deponie in Schwäbisch Gmünd-Herlik-
 ofen hat eine Winterpause und ist dieses
 Jahr letztmalig am Freitag, 22. Dezem-
 ber 2006 geöffnet.

Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist
 Montag, 8. Januar 2007.

LIMES-THERMEN AALEN

www.limes-thermen.de

Firmenbesuch

Oberbürgermeister Martin Gerlach informiert sich bei Wahl-Druck

Seine regelmäßigen Betriebsbesuche führen Oberbürgermeister Martin Gerlach kürzlich ins größte Aalener Gewerbegebiet West/Dauerwang zur Wahl-Druck GmbH in der Carl-Zeiss-Straße.

Empfangen wurden er und der städtische Wirtschaftsbeauftragte Hartmut Bellinger von den beiden Geschäftsführern Petra Wahl und Oliver Machhold.

Beim Informationsaustausch konnten sich die Gäste davon überzeugen, dass es sich bei der Wahl-Druck GmbH um ein typisches Aalener Vorzeigunternehmen handelt. Von kleinsten Anfängen in der Altstadt hat sich das Familienunternehmen durch eigenes Wachstum und gezielte Akquisitionen zur Nummer Eins der Branche in der Region Ostwürttemberg und darüber hinaus emporgearbeitet. Einen Quantensprung bedeutete dabei 1973 der Umzug in den repräsentativen Neubau im Gewerbegebiet West. Durch Anbauten konnte dem wachsenden Platzbedarf bisher noch problemlos begegnet werden. Die Wahl-Gruppe besteht aus den Unternehmen Wahl-Druck, Gaiser Print Media in Schwäbisch Gmünd, Digitaldruckerei D_tec.tif und der Werbeagentur Studioo. Auch der Generationenwechsel in der Geschäftsleitung funktionierte reibungslos. Petra Wahl und Oliver Machhold stehen seit einigen Jahren an der Spitze von mittlerweile über 130 qualifizierten und hochmotivierten Mitarbeitern. Die in der Branche überdurchschnittliche Bereitstellung von Ausbildungsplätzen ist bei der Wahl-Druck GmbH selbstverständlich.

Der Kernbereich Wahl-Druck ist ein vollstufiger Betrieb. Die Fertigungstiefe wurde in den vergangenen Jahren laufend vergrößert, vor allem durch den Ausbau der Weiterverarbeitung, wo unter anderem ein Sammelheft Heidelberg Stichmaster ST 400 mit 6 Bogen- sowie Umschlaganleger betrieben wird. Zusammen mit weiteren neuen Maschinen konnte die Automatisierung und damit auch die Effektivität und vor allem Schnelligkeit erhöht werden, was in der Druckbranche von grundlegender Bedeutung ist. In das Konzept, die Kontrolle über die Fertigungs- und Servicequalität von Anfang bis Ende zu haben, gehört auch der firmeneigene Fuhrpark.

Den Ursprung des stetigen Wachstums sieht Petra Wahl allerdings in der starken Vertriebsorientierung der Druckerei - auch schon zu einer Zeit als vergleichbare Firmen sich eher passiv verhalten haben. Mittlerweile sind acht Außendienst-



Die Geschäftsführung Oliver Machhold (links) Petra Wahl (Mitte) und Oberbürgermeister Martin Gerlach (rechts).

mitarbeiter in ganz Süddeutschland unterwegs, um die große Palette an Produkten und Dienstleistungen zu vermarkten. Dazu zählt Dank der Anfang 2006 erfolgten Integration der Werbeagentur Studioo auch der Kreativbereich. Studioo ermöglicht Wahl-Druck den Zugang zu Druckprojekten schon in einem sehr frühen Stadium und ist ein echter Mehrwert, der den Kunden geboten werden kann.

Trotz dieser vielfältigen, aus einem klaren Konzept heraus entstandenen Leistungspalette und damit vermehrter Chancen, die Kundenbeziehung über Qualität und Dienstleistung statt über den Preis zu definieren, tut sich aber auch die Wahl-Druck GmbH schwer, das Preisniveau zu halten, wie Oliver Machhold ausführte. Daher muss eine immer höhere Anzahl an Aufträgen zur Deckung der Fixkosten "durchgeschleust" werden, dies allerdings aus einem eher stagnierenden Gesamt-

markt. Deshalb, so Petra Wahl, sei es vorrangiges Ziel der Außendienstmitarbeiter, potentiellen Kunden klarzumachen, warum es besser ist, bei Wahl produzieren zu lassen, statt woanders. Argumente dabei sind zum Beispiel die gute Erreichbarkeit, Proofs binnen 24 Stunden oder Ausfallmuster, die zuverlässig dort beim Kunden landen, wo sie auch hin müssen. Nach diesen umfassenden Informationen könnten sich die beiden städtischen Vertreter bei einem Rundgang durch den Betrieb davon überzeugen, dass es sich bei der Wahl-Druck GmbH um einen modernst ausgerichteten Betrieb handelt, der zu Recht die Marktführerschaft in der Region übernommen hat.

Oberbürgermeister Martin Gerlach wünschte den beiden Geschäftsführern abschließend weiterhin viel Erfolg, immer volle Auftragsbücher und was ganz besonders wichtig ist, zufriedene Kunden.

Deutsches Rotes Kreuz

Betreute Seniorenenreisen

Auch 2007 finden wieder betreute Seniorenenreisen nach Spanien mit dem DRK-Kreisverband Aalen statt. Die Reiseteilnehmer werden über die gesamte Reisezeit von erfahrenen Reisebegleitern betreut. Das Angebot beinhaltet den Transport von Zuhause zum Flughafen und zurück und richtet sich an alle Senioren, die sich eine Urlaubsreise alleine nicht mehr zutrauen oder einfach die Gesellschaft einer Gruppe suchen. Die Reisen sind teilweise auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Reisetermine 2007:
15.04.2007 bis 29.04.2007 Teneriffa
29.04.2007 bis 13.05.2007 Mallorca
04.10.2007 bis 18.10.2007 Andalusien
14.10.2007 bis 28.10.2007 Mallorca

Weitere Informationen und den DRK-Reisekatalog 2007 erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Aalen, Stefan Di Biccarri, Telefon: 07361 951-242.

Begegnungsstätte

Mittwoch, 20. Dezember 2006
Weihnachtsfeier mit Zithermusik um 14.30 Uhr.

Unser Haus ist vom **Donnerstag, 21. Dezember bis Sonntag, 7. Januar 2007** nicht geöffnet.

Ab **Montag, 8. Januar 2007** sind wir wieder für Sie da.

Am **Sonntag, 31. Dezember 2006** findet eine geschlossene Veranstaltung statt.

Wir wünschen allen unseren Besuchern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2007.

Kulturgemeinde Unterkochen

Die traditionelle Krippenfahrt der Kulturgemeinde Unterkochen führt diesmal am **Donnerstag, 4. Januar 2007**, 9 Uhr, ins schwäbische Krippenparadies nach Burghausen zu einer Jubiläumsausstellung mit Krippenweg. Viele Hauskrippen, barocke und neue kostbare Krippendarstellungen werden zu sehen sein.

Natürlich soll das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Anmeldungen ab sofort bei Karl-Heinz Schaeffer, Telefon: 07361 880216, oder Artur Grimm, Telefon: 07361 87245.

JUNA West

Jugend- und Nachbarschaftszentrum der Weststadt

Ab **Mittwoch, 20. Dezember 2006 bis einschließlich Sonntag, 7. Januar 2007** bleibt das Jugend- und Nachbarschaftszentrum geschlossen. Das ganze Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr! Weitere Informationen gibt es im Jugend- und Nachbarschaftszentrum der Weststadt, JUNA West, Pelikanweg 21, 73434 Aalen, Telefon: 07361 924239 oder unter www.juna-west.de.

... Einmal werden wir noch wach ...

Damit das Warten aufs Christkind wie im Flug vergeht, hat am Tag vor Heiligabend, das Haus der Jugend Aalen für alle Kinder von sechs bis zehn Jahren seine weihnachtlichen Pforten von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet. Für einen Euro gibt es dort am **Samstag, 23. Dezember** "Weihnachtsspaß pur": Es können Spritzbilder und Kekskeksen gebastelt

werden. Bei Tee und leckeren Plätzchen werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen. Und dann wird es noch mal ganz spannend: das letzte Türchen am "lebendigen Adventskalender" öffnet sich um zwölf Uhr...

Die Eltern können in dieser Zeit völlig entspannt und ohne Kinder die letzten Weihnachtseinkäufe tätigen.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 21. Dezember 2006 - "Bastien und Bastienne", Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Wi.Z. 20 Uhr. Weitere Vorstellungen am Samstag, 23. Dezember, 20 Uhr und Dienstag, 26. Dezember, 19 Uhr;

Freitag, 22. Dezember 2006

"Bei 90 Grad geht alles rauß", Chansonabend, Wi.Z. 20 Uhr;

Samstag, 23. Dezember 2006

"Pinguiine können keinen Käsekuchen backen", von Ulrich Hub, Altes Rathaus, 11 Uhr. Weitere Vorstellungen am Montag, 25. und Dienstag, 26. Dezember 2006, jeweils 15 Uhr.

Volkshochschule

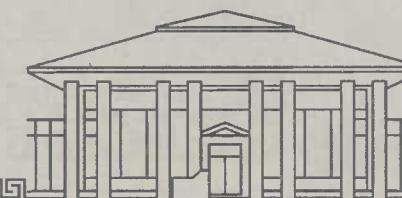
Mittwoch, 13. Dezember 2006
Vortrag: TCM - Was ist das? Dr. Petra Zahn, 19 Uhr, Torhaus.

Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de.

VHS-Büro - Weihnachtsferien

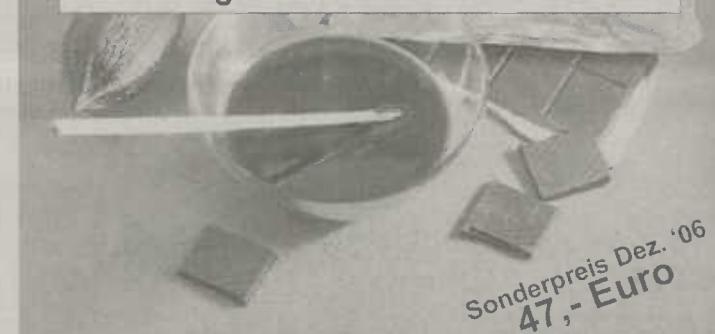
Das Büro der Volkshochschule Aalen hat vom **Mittwoch, 27. Dezember 2006 bis zum Freitag, 5. Januar 2007** nicht geöffnet.

Erscheinung des neuen VHS-Frühjahrsprogramms und Beginn der Hauptanmeldezeit ist **Montag, 29. Januar 2007**.



Weihnachtsaktion

Schokoladen-Mousse-Packung & Teilmassage & ein Besuch in der Therme



Sonderpreis Dez. '06

47,- Euro

Reine Kakaomasse mit Mandelöl, Aprikosenkernöl und Kokosöl macht Ihre Haut spürbar schöner und weicher.

Wertvolle Inhaltsstoffe aus der Kakaobohne beeinflussen Altersprozesse der Hautzellen.

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16

www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Aalener Familiennachrichten



Geburten

d. Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Angelika geb. Mühlberger, Reimlingen, Nordenstr. 2

■ 19. November 2006

Alina, T. d.

Zeki Yagiz und d. Bettina Nuss, Aalen, Albblickstr. 34

■ 1. Dezember 2006

Marcia, S. d.

Heiko Georg Strobel und d. Manuela Cornelia Edith geb. Gerstel, Bopfingen, Osterholz 10

■ 2. Dezember 2006

Lukas Josef, S. d.

Markus Josef Vogel und d. Simone Margarete geb. Böltler, Ellwangen, Straßacker 17

Viktoria, T. d.

Vladimir Kraft und d. Olga geb. Schneider, Ellwangen, Silcherstr. 29

Alexander, S. d.

Vladimir Kraft und d. Olga geb. Schneider, Ellwangen, Silcherstr. 29

■ 3. Dezember 2006

Paula, T. d.

Thomas Matthäus Zeller und



Sterbefälle

■ 4. Dezember 2006
Kaan-Kadir, S. d. Ismail Kilic und d. Zeliha geb. Kaya, Aalen, Hopfenstr. 17

Alexander, S. d. Henning Severin und d. Manuela geb. Jupe, Aalen, Silcherstr. 31

Hümeyra, T. d. Okan Aksøy und d. Cevriye geb. Karadeniz, Aalen, Richard-Wagner-Str. 8A

■ 5. Dezember 2006
Marlon, S. d. Bernd Johannes Hahn und d. Daniela geb. Jubelt, Westhausen, Wiesenweg 17

Alina, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Bernd Maier und d. Tina geb. Niederberger, Oberkochen, Langertstr. 43

■ 6. Dezember 2006
Louis Jonas Max, S. d. Matthias Appel und d. Alexandra geb. Jung, Rainau, Dorfstr. 28

■ 7. Dezember 2006
Leara Anna Asma, T. d. Saied Ahmed Mahmoud Mohamed Hiba und d. Corinna Barbara Faber-Hiba geb. Faber, Aalen, Albatrosweg 30

Davinya, T. d. Ralf Uwe Schönle und d. Ursula Dorothea geb. Burkhardtmaier, Aalen, Gheuerthal 4

■ 8. Dezember 2006
Tim Leon, S. d. Jürgen Jaumann und d. Christine geb. Schneider, Unterschneidheim-Wilflingen, Hauptstr. 26

Alex, S. d. Alexey Ovinov und d. Nadja geb. Lebold, Aalen, Eugen-Bolz-Str. 33

■ 9. Dezember 2006
Emirkhan, S. d. Bayram Karadeniz und d. Ayşe geb. Karadeniz, Aalen, Friedrichstr. 121

Max, S. d. Roland Weiland und d. Yvonne geb. Möhne, Aalen, Hirschbachstr. 26

■ 10. Dezember 2006
Maria Bucher, Aalen, Zochentalweg 17

Maria Ida Pflanz geb. Manz, Aalen, Gerokstr. 42

Reinhard Lachnit, Aalen, Heigelstr. 110

■ 11. Dezember 2006
Konrad Webinger, Aalen, Hasenweg 51

■ 12. Dezember 2006
Willi Günther Dill, Aalen, Fahrbachstr. 26

Hotline

für Ihre eiligen
Drucksachen:

Telefon

073 61 / 5 94-4 50

DigitalDruck
Aalen

DigitalDruck Aalen GmbH & Co. KG
Internet: www.digitaldruck-aalen.de